

Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die für das erste Ausbildungsjahr aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Der Prüfling soll in insgesamt höchstens drei Stunden eine praktische Aufgabe durchführen sowie in insgesamt höchstens 60 Minuten Aufgaben, die im Zusammenhang mit der praktischen Aufgabe stehen, schriftlich bearbeiten. Hierfür kommt schwerpunktorientiert insbesondere in Betracht:

1. Positionieren von Maschinenelementen,
2. Vorbereiten von Maschinen und Anlagen für die Produktion oder
3. Einstellen und Kontrollieren von Maschinen- und Anlagenelementen sowie Zusatzeinrichtungen.

Dabei soll der Prüfling zeigen, dass er Arbeitsschritte planen, Arbeitsmittel anwenden, technische Unterlagen nutzen sowie den Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und den Umweltschutz berücksichtigen kann.

Betriebsspezifische Aufgabe

max. 3 Stunden

Die praktische Aufgabe

„Vorbereiten von Maschinen und Anlagen für die Produktion“ oder

„Einstellen und Kontrollieren von Maschinen- und Anlagenelementen sowie Zusatzeinrichtungen“

umfasst:

- Planungsphase
- Durchführungsphase

Die Unterlagen zur betriebsspezifischen Aufgaben enthalten die Bewertungsbogen sowie das Heft „Hinweise für die Kammer, Richtlinien für den Prüfungsausschuss“. Vom Ausbildungsbetrieb müssen rechtzeitig vor der Prüfung geeignete praktische Aufgaben vorgeschlagen werden.

Die Auswahl aus den vorgeschlagenen praktischen Aufgaben erfolgt durch den örtlichen Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der zuständigen IHK.

 IHK für Oberfranken Bayreuth	Identnr. Auszubildende/-r: <input data-bbox="620 143 995 210" type="text"/>	Vorname und Name Auszubildende/-r: <input data-bbox="1016 143 1468 210" type="text"/>
Zwischenprüfung <input data-bbox="156 264 600 304" type="text"/>	Ausbildungsbetrieb: <input data-bbox="620 286 1458 439" type="text"/>	
Maschinen- u. Anlagenführer/-in Schwerpunkt: <input data-bbox="156 376 600 416" type="text"/>		

Aufgabenvorschlag Betriebsspezifische Aufgabe

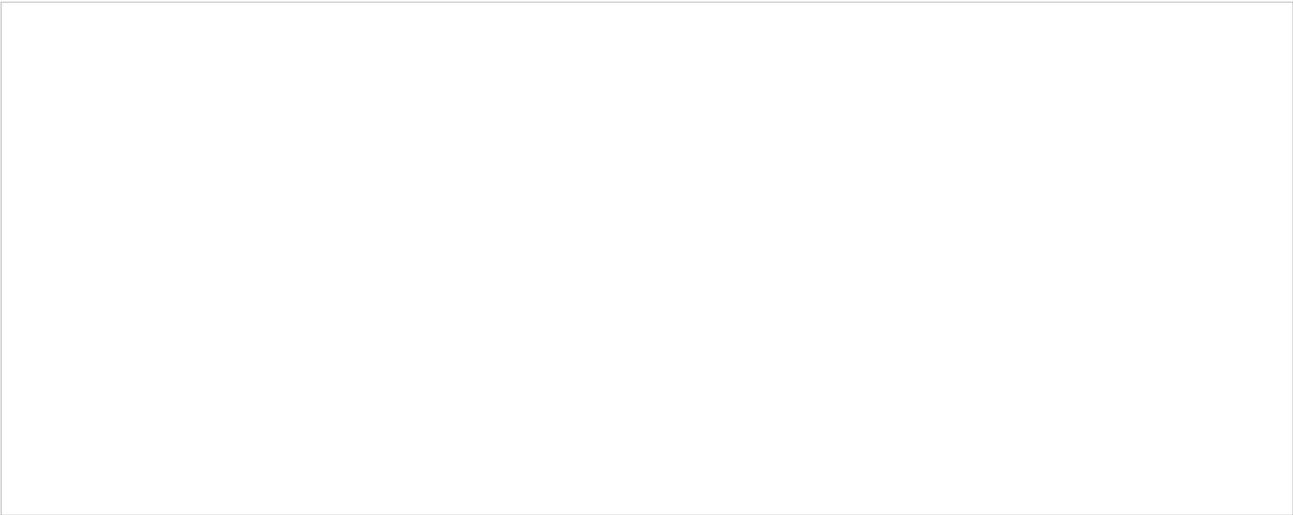
Bitte per E-Mail einreichen!

Aufgabenbeschreibung:

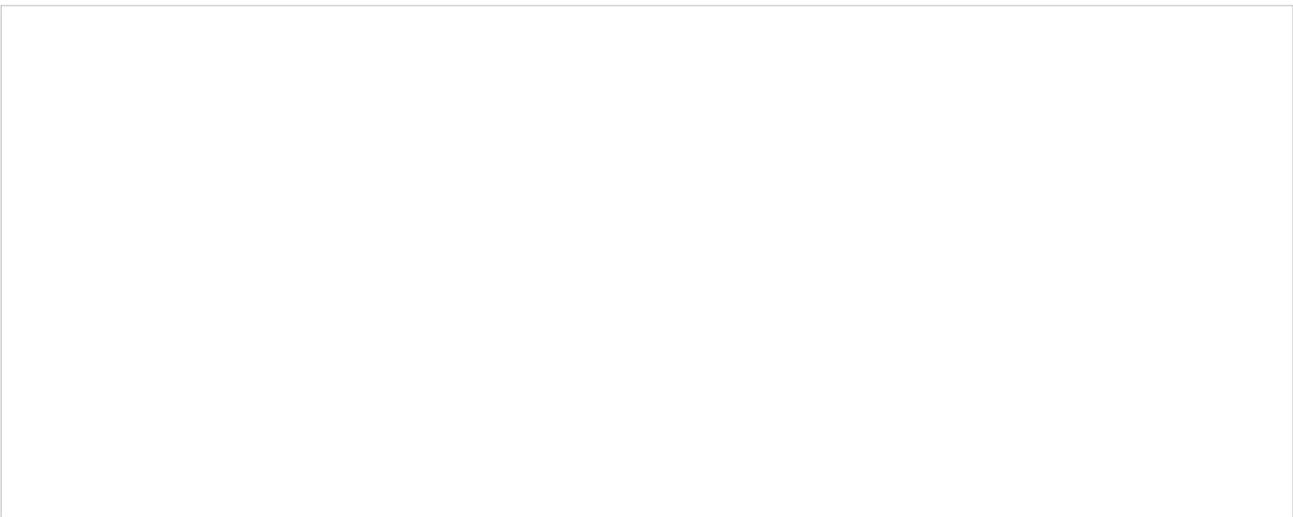
Arbeitsplanung/Arbeitsvorbereitung:

Fertigungsgegebenheiten:

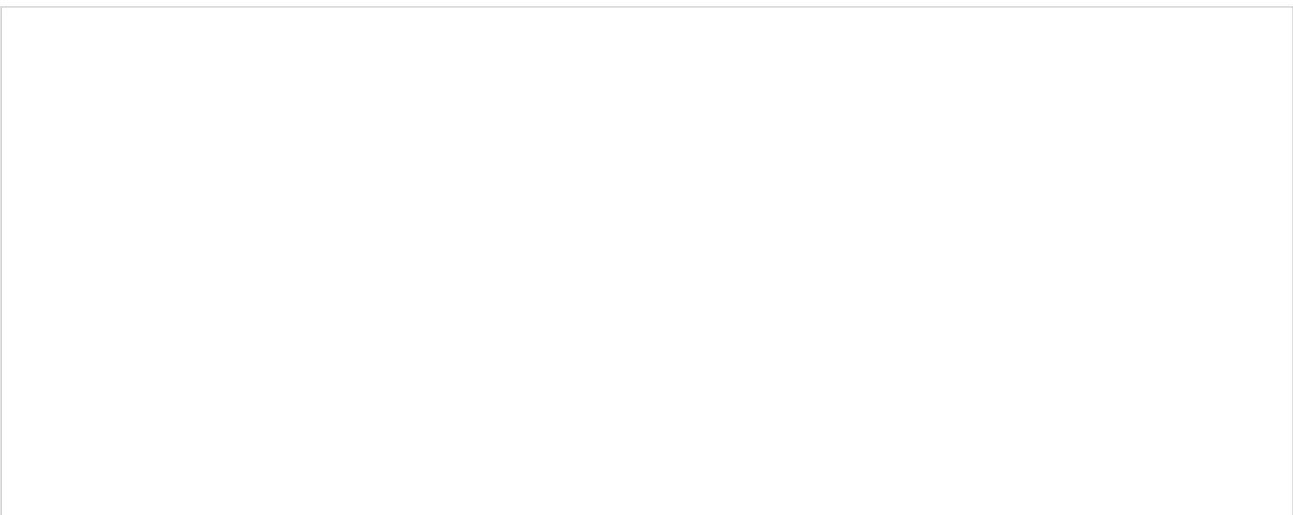
Sicherheitsprüfungen:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for recording safety checks.

Durchführung:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for recording the execution of the task.

Dokumentation:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for recording documentation.

Umweltschutz:

Qualitätsprüfung:

Geplanter Zeitaufwand in Stunden:

Anlagen:

Verantwortlicher Ansprechpartner für den Aufgabenvorschlag

Name des Ausbilders / der Ausbilderin:

Telefonnummer / E-Mail:

Abteilung: